

## FORUM 4

### ABLEHNUNG UND EXTREMISMUS: BÜRGER-ENGAGEMENT IN DER INTEGRATIONSLANDSCHAFT STÄRKEN

Extremismus ist ein Phänomen, das die gesamte Gesellschaft angeht. Wie geht man damit um und verhindert, dass sich das eigene Umfeld radikalisiert? Welche Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen und welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es in diesem Bereich? Wie funktioniert extremistische Propaganda und was bedeutet das für eine effektive Präventionsarbeit vor Ort? Und wie stärken wir die Bürger\*innen, die sich in Ihrem Engagement mit persönlichen Anfeindungen auseinandersetzen müssen?

#### Christian Druck

Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration | Organisationseinheit Radikalisierungsprävention

#### Stephen Schwier

LBE Bayern | Projektleitung „Teilhabe ermöglichen – Ehrenamt stärken“

Dr. Elisabeth-Maria Bauer | lagfa bayern e.V.

## FORUM 5

### SPORT & INTEGRATION – EIN LEICHTES SPIEL?

Sport ist ein zentraler Integrationsfaktor und stellt dennoch die beteiligten Akteure in der Praxis auch vor Herausforderungen: Menschen aus unterschiedlichen Kulturen treffen hier zusammen. Sport bedeutet Emotion, Spaß und Spiel. Darüber hinaus spielen im Verein noch andere Faktoren eine wichtige Rolle: Verlässlichkeit, Fairness und Organisation.

Die Referenten\*in erlauben in dem Forum einen Blick hinter die Vereins-Kulissen, geben wertvolle Tipps zum Thema Integration im Sport und stellen Beispiele vor, wie die Interkulturelle Öffnung von Vereinen in der Praxis gelingt.

Ingo Wagner | DOSB – Integration durch Sport

Inga Bergmann | Sportamt Stadt München

Vanessa Körner | lagfa bayern e.V.

## FORUM 6

### DAS EHRENAMT ALS INTEGRATIONSKATALYSATOR – KOMPETENZEN KLÄREN – ORIENTIERUNG SCHAFFEN – HILFE LEBEN

Wie kann durch ehrenamtliche Hilfe Integration befördert werden, so dass diese von den Geflüchteten und Migranten als tatsächliche Hilfe erlebt wird?

In dem Forum geht es um die Rolle, die Kompetenzen und Grenzen der ehrenamtlichen Hilfe zur Integration – eine Orientierungshilfe für Ehrenamtliche, um gut helfen zu können. Eine Studie vom Deutschen Kinderschutzbund Landesverband Bayern in der u.a. Geflüchtete selbst zu Wort kommen, liefert Stoff für neue partizipative Ansätze in der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe.

#### Christiane Pink-Rabe

Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Bayern

#### Monika Nitsche

Paritätischer Wohlfahrtsverband,  
Landesverband Bayern e.V.

16:00 UHR

### SCHLUSSWORT UND VERABSCHIEDUNG IM FOYER

16:30 UHR

### ENDE DER VERANSTALTUNG

#### MODERATION UND KONZEPTION:

Hendrik Lütke  
Brigitte Limbeck  
Vanessa Körner  
Uschi Erb

#### LAYOUT:

Inge Mayer Grafik & Werbung  
Amundsenstr. 8 | 85055 Ingolstadt |  
Tel. 0841/4567766 | ingemayer@t-online.de



Veranstalter

## lagfa bayern e.V.

Landesarbeitsgemeinschaft der  
Freiwilligen-Agenturen / Freiwilligen-Zentren

lagfa bayern e.V.

Philippine-Welser-Str. 5a | 86150 Augsburg

Telefon: 0821 / 450 422 20

Mail: info@lagfa-bayern.de

www.lagfa-bayern.de

Die lagfa bayern ist die Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen/-zentren und Koordinierungszentren bürgerschaftlichen Engagements in Bayern (FA/FZ/KoBE).

Die lagfa bayern stärkt die kommunale Infrastruktur zur Förderung und Vernetzung des bürgerschaftlichen Engagements und des Ehrenamtes. Sie unterstützt die bayerischen FA/FZ/KoBE und fördert die Rahmenbedingungen für bürgerschaftliches Engagement.

- Landesarbeitsgemeinschaft
- der öffentlichen und freien
- Wohlfahrtspflege in Bayern
- Nördliche Auffahrtsallee 14
- 80638 München
- Telefon: 089 / 15 37 57
- Telefax: 089 / 15 91 92 70
- E-Mail: lagoefw-bayern@t-online.de
- Internet: www.lagoefw.de

#### DIE MITGLIEDSORGANISATIONEN DER LAG Ö/F

Arbeiterwohlfahrt, Landesverband Bayern  
Bayerischer Bezirkstag  
Bayerischer Gemeindetag  
Bayerischer Landkreistag  
Bayerisches Rotes Kreuz  
Bayerischer Städtetag  
Der Paritätische in Bayern  
Deutscher Caritasverband, Landesverband Bayern  
Diakonisches Werk Bayern  
Landesverband der Israelitischen Kultusgemeinden in Bayern



gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Arbeit und Soziales, Familie und Integration

Zukunftsministerium  
Was Menschen berührt.

lagfa bayern e.V.

Landesarbeitsgemeinschaft  
der öffentlichen und freien  
Wohlfahrtspflege in Bayern

## Fachtag



## „Gemeinsam geht mehr“ Bürgerschaftliches Engagement und gelingende Integration

MONTAG, 20. NOVEMBER 2017

Bayerisches Staatsministerium der Finanzen,  
für Landesentwicklung und Heimat  
Bankgasse 9 | 90402 Nürnberg

## INFORMATIONEN

- **Tagungsort:** Bayerisches Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat Bankgasse 9 | 90402 Nürnberg
- **Tagungsbeitrag:** 40,00 Euro
- **Anmeldung:** Bitte melden Sie sich Online an. Sie erhalten nach dem Anmeldeschluss die Rechnung.
- **Anmeldeschluss:** 10. November 2017
- **Anmeldung für die Foren:** Bitte geben Sie bei der Online-Anmeldung ein Forum mit Priorität 1 und optional ein Forum mit Priorität 2 an.
- **Parken:** Parkhaus Findelgasse | Parkhaus Katharinenhof | Parkhaus Karstadt

ONLINE-  
ANMELDUNG  
[www.lagoefw.de/news](http://www.lagoefw.de/news)

## INHALT DES FACHTAGES

Kaum ein Bereich des Bürgerschaftlichen Engagements hat in so kurzer Zeit so viele engagierte Bürgerinnen und Bürger an der Zivilgesellschaft teilhaben lassen wie die ehrenamtliche Hilfe für geflüchtete Menschen. Aus schnell gewachsenen Helferkreisen sind vielerorts strukturierte Abläufe und koordinierte engagierte Teams entstanden, welche mit den Organisationen vor Ort kooperieren und gelingende Integration ermöglichen. Aus spontaner Hilfe wurde strukturiertes Engagement. Zum einen, um die Angebote für geflüchtete Menschen zu koordinieren und Ressourcen zu bündeln. Zum anderen um Ehrenamtliche zu entlasten und die Prozesse zu verbessern.

Für die Zukunft stellen sich neue Herausforderungen: Wie kann Bürgerschaftliches Engagement langfristig – in Zusammenarbeit mit dem Hauptamt – zur gelingenden Integration beitragen? Wie kann die Motivation aller Beteiligten aufrechterhalten werden? Das sind die Themen, die wir bei unserem gemeinsamen Fachtag bearbeiten.

## ZIELGRUPPEN:

Haupt- und Ehrenamtliche aus Wohlfahrtsverbänden, Kommunalverwaltungen, Freiwilligen-Agenturen, Freiwilligen-Zentren und Koordinierungszentren Bürgerschaftliches Engagement  
Kordinatorinnen und Koordinatoren aus dem Bürgerschaftlichen Engagement  
Sprecherinnen und Sprecher von Helferkreisen  
Projektleitungen (Patenprojekte etc.) aus der Wohlfahrtspflege und anderen Organisationen  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Asylsozial- und Migrationsberatung

## PROGRAMM

9:15 UHR

### ANMELDUNG UND EMPFANG, KAFFEE

10:00 UHR

### BEGRÜSSUNG

- Staatssekretär Albert Füracker
- Landrat Thomas Eichinger Landsberg am Lech und Vorsitzender LAG/ÖF

10:30 UHR

### PODIUMSDISKUSSION

### GELINGENDE ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN HAUPT- UND EHRENAMT – GEMEINSAM SCHAFFEN WIR EINFACH MEHR

Mit den Gesprächspartnern werden verschiedene Perspektiven, Haltungen und Erfahrungen zum Thema des Fachtages diskutieren. Wo liegen die Herausforderungen in der Integrationsarbeit und wie kann in der Zusammenarbeit zwischen Haupt- und Ehrenamt mehr gelingen? Und was braucht es dafür?

- Reiner Pröbß, berufsmäßiger Stadtrat, Referent für Jugend, Familie und Soziales, Stadt Nürnberg
- Kerstin Schreyer, MdL, Integrationsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung
- Wolfgang Neumüller  
Leiter Zentrum Aktiver Bürger (ZAB) in Nürnberg
- Ralf Geißler  
Studiendirektor Franz-Oberthür-Schule Würzburg
- Vertreter\*in des federführenden Wohlfahrtsverbandes
- ◆ Moderation: Ulrike Ostner

12:00 UHR

### BEITRAG STAATSMINISTERIN EMILIA MÜLLER

12:30 UHR – 13:30 UHR

### MITTAGSPAUSE

12:30 UHR – 14:00 UHR

### MARKT DER MÖGLICHKEITEN – PROJEKTE STELLEN SICH VOR

14:00 UHR

### IMPULSE UND AUSTAUSCH IN DEN ARBEITSFOREN

## FORUM 1:

### WOHNUNG GESUCHT UND (NICHT) GEFUNDEN?!

Für viele geflüchtete Menschen ist die Wohnungssuche eine enorme Herausforderung: Denn Wohnraum in den Großstädten ist rar und unbezahlbar – Wohnraum im ländlichen Raum ist vorhanden, doch Infrastrukturen sind Mangelware.

Hier können professionelle Anlaufstellen und ehrenamtlich Engagierte wertvolle Unterstützung bieten. Zum einen bei der Wohnungssuche, zum anderen bei der Aufklärung über übliche Gepflogenheiten des Wohnens, wie umweltbewusstes Heizen, Recycling oder die „Hausordnung“. Das Forum stellt vor, wie haupt- und ehrenamtlich gemeinsam bei der Wohnungssuche und dem Einzug unterstützt werden kann.

**Willi Kronberger**  
Koordination Wohnungslosenhilfe Nord- und Südbayern

**Birgit Straube**  
Treffpunkt Ehrenamt Cham

**Harald Keiser**  
Diakonisches Werk Bayern e.V.

## FORUM 2

### INTEGRATION IN DEN AUSBILDUNGSMARKT – „GEMEINSAM ENGAGIERT FÜR BILDUNG UND ARBEIT“

Eine Ausbildung, der Einstieg in eine Arbeit oder der Beginn eines Studiums ist mitentscheidend für die gelingende Integration. Bürgerschaftliches Engagement spielt dabei eine wichtige Rolle: Ob es darum geht, einen Lebenslauf zu schreiben, ein Bewerbungsgespräch vorzubereiten, oder die Zielsetzung eines Praktikums zu verstehen – wenn Geflüchtete dabei von Ehrenamtlichen begleitet werden, verbessern sich deren berufliche und gesellschaftliche Perspektiven. In dem Forum stellen der AWO Kreisverband Nürnberg und die Freiwilligenagentur Altmühlfranken haupt- und ehrenamtliche Angebote im Bereich „Arbeit und Bildung“ vor.

**Anja-Maria Käber** und **Kelly Nadjimi** |  
AWO Kreisverband Nürnberg e.V.

**Britta Schätzel** | Projekt „Paten für Arbeit“ |  
Freiwilligenagentur Berchtesgadener Land/Startklar  
Soziale Arbeit Oberbayern gGmbH

**Christopher Glas** | Bayerisches Rotes Kreuz

## FORUM 3

### MEHR KOOPERATION, BITTE?! ÜBER HERAUSFORDERUNG BEI DER ZUSAMMENARBEIT VON HAUPT- UND EHRENAMT

In den letzten Jahren haben sich viele engagierte Bürger\*innen zusammengefunden, um schnell und unbürokratisch zu helfen. Sie waren da, als die Not am größten war. Doch viele stießen dabei auch an Ihre Grenzen. Zur Unterstützung wurden zusätzlich neue Stellen in Organisationen oder Ämtern geschaffen. Doch ist mit den neuen Strukturen auch eine Zusammenarbeit abzusehen? Wo liegen die Grenzen zwischen Haupt- und Ehrenamt? Welche Chancen geben uns diese neuen Synergien? Diesen Fragen und wo Ihnen geholfen werden kann, beantworten Ihnen die Referentinnen in diesem Forum.

**Ursula Erb** | Referentin lagfa bayern e.V.

**Brigitte Limbeck** | AWO Landesverband Bayern e.V.

**Lilian Grothe** | lagfa bayern e.V.